

Gemeinsam gegen das Vergessen

Bamberg - Der 27. Januar markiert den Befreiungstag des Konzentrationslagers Auschwitz vor 63 Jahren und ist in ganz Deutschland und darüber hinaus dem Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus gewidmet. Aus diesem Anlass findet am kommenden Sonntag, 27. Januar, ab 15 Uhr auf dem „Grüner Markt“ (vor der St. Martinskirche) auch in Bamberg wieder eine Gedenkstunde statt. Zu ihr sind alle Interessierten eingeladen.

Schweigeminute einlegen

Die von der Evangelischen und Katholischen Hochschulgemeinde in Kooperation mit der Willy-Aron-Gesellschaft organisierte Veranstaltung will mit Texten, Musik und einer Schweigeminute an die Opfer des Nazi-Terrors erinnern und darauf aufmerksam machen, dass sich auch nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges immer wieder Völkerhass und Genozide vor den Augen der Weltgemeinschaft abgespielt haben. Den Studierenden, die an der Durchführung der Gedenkfeier mitwirken, ist dabei wichtig, aus der Erinnerung heraus ein kritisches Bewusstsein zu entwickeln, um heute jedem neuen Aufkeimen von Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit entgegenzuwirken. Die gemeinsame Veranstaltung wird mit jüdischen, christlichen und muslimischen Gebeten beschlossen.